

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Januar 2025



Einleitung

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Vertragsverhältnis zwischen der Vortex Change GmbH (nachfolgend „Anbieter“ genannt) mit Sitz in 8050 CH-Zürich und ihren Kunden, die die vom Anbieter bereitgestellte Software-as-a-Service (SaaS)-Lösung in Anspruch nehmen. Ziel dieser AGB ist es, die Rechte und Pflichten beider Parteien transparent darzulegen und eine faire Grundlage für den reibungslosen Ablauf der Geschäftsbeziehung zu schaffen.

Die vorliegenden AGBs können jederzeit durch den Anbieter angepasst werden.

1 Geltungsbereich und Vertragsgegenstand

1.1 Diese AGB gelten für alle Verträge, die zwischen dem Anbieter und Kunden hinsichtlich der vom Anbieter bereitgestellten SaaS-Dienste geschlossen werden.

1.2 Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur, wenn sie ausdrücklich und schriftlich vom Anbieter anerkannt werden.

1.3 Der Vertragsgegenstand umfasst die Nutzung der Software über das Internet sowie gegebenenfalls weitere damit verbundene Services wie Wartung, Support und Updates (nachfolgend „Leistungen“).

2 Vertragsschluss

2.1 Das Vertragsverhältnis kommt zustande, sobald der Kunde die Bestell- oder Registrierungsprozesse erfolgreich abgeschlossen oder ein entsprechendes Angebot des Anbieters angenommen hat.

2.2 Der Anbieter behält sich vor, den Vertragsschluss ohne Angabe von Gründen abzulehnen, insbesondere wenn Zweifel an der Bonität oder Identität des Kunden bestehen.

3 Leistungsbeschreibung und Verfügbarkeit

3.1 Der Anbieter stellt dem Kunden die SaaS-Lösung über eine Cloud-Infrastruktur zur Verfügung. Art und Umfang der bereitgestellten Funktionen ergeben sich aus dem jeweiligen Leistungsangebot oder der Leistungsbeschreibung.

3.2 Der Anbieter bemüht sich, eine hohe Verfügbarkeit der SaaS-Dienste sicherzustellen. Gewisse Wartungs- und Pflegearbeiten können jedoch zu vorübergehenden Einschränkungen führen. In diesen Fällen wird der Anbieter dem Kunden geplante Wartungsintervalle rechtzeitig bekanntgeben.

3.3 Der Anbieter behält sich das Recht vor, seine SaaS-Dienste im notwendigen Rahmen zu verbessern, anzupassen oder weiterzuentwickeln, sofern

dadurch keine wesentliche Beeinträchtigung für den Kunden entsteht.

4 Pflichten des Kunden

4.1 Der Kunde verpflichtet sich, sämtliche für die Nutzung der SaaS-Dienste erforderlichen Zugangsdaten sicher zu verwahren und nicht an unberechtigte Dritte weiterzugeben.

4.2 Der Kunde ist dafür verantwortlich, seine Nutzerkonten und Systeme gegen unbefugten Zugriff zu schützen, insbesondere durch geeignete Passwörter und Virenschutzmassnahmen.

4.3 Der Kunde darf die SaaS-Dienste ausschliesslich im Rahmen der vertraglich vereinbarten Zwecke nutzen und wird jede missbräuchliche Nutzung unterlassen.

4.4 Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm hochgeladenen oder generierten Inhalte keine Rechte Dritter verletzen und nicht gegen geltendes Recht verstossen.

5 Preise, Zahlungsbedingungen und Rechnungsstellung

5.1 Die Vergütung für die SaaS-Dienste ergibt sich aus der jeweils aktuellen Preisliste oder dem individuellen Angebot. Alle Preisangaben verstehen sich netto in Schweizer Franken (CHF), zuzüglich eventuell anfallender Steuern.

5.2 Sofern nicht anders vereinbart, wird dem Kunden die Vergütung periodisch (z. B. quartalsweise oder der jährlich) in Rechnung gestellt.

5.3 Der Rechnungsbetrag ist innerhalb der auf der Rechnung genannten Frist fällig. Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, ist der Anbieter berechtigt, den Zugang zu den SaaS-Diensten zu sperren oder den Vertrag ausserordentlich zu kündigen und ein Verzugszins von 5% gelten zu machen.

5.4 Ein Zurückbehaltungsrecht oder eine Aufrechnung gegenüber Forderungen des Anbieters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen zulässig.

6 Gewährleistung und Support

6.1 Der Anbieter gewährleistet, dass die SaaS-Dienste im Wesentlichen den beschriebenen Leistungsmerkmalen entsprechen. Eine dauerhafte Fehlerfreiheit oder unterbrechungsfreie Verfügbarkeit wird jedoch nicht garantiert.

6.2 Der Kunde ist verpflichtet, Fehler oder Störungen dem Anbieter unverzüglich zu melden, damit dieser entsprechende Massnahmen ergreifen kann.

6.3 Der Anbieter bietet während der Vertragslaufzeit einen angemessenen Support zur Sicherstellung der vertraglich zugesicherten Funktionen. Die Art und

der Umfang des Supports (z. B. E-Mail-, Chat- oder Telefon-Support) richten sich nach den im Vertrag vereinbarten Konditionen.

7 Haftung

7.1 Der Anbieter haftet nur für Schäden, die vorsätzlich oder grobfahrlässig verursacht wurden. Eine weitergehende Haftung, insbesondere für mittelbare Schäden oder Folgeschäden (z. B. entgangener Gewinn, Datenverlust), ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

7.2 Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht bei Verletzung von Leib und Leben und nicht bei Ansprüchen aus zwingendem Recht.

7.3 Der Kunde ist verpflichtet, angemessene Vorsorgemassnahmen gegen Datenverlust zu treffen (z. B. regelmässige Backups).

8 Datenschutz

8.1 Der Schutz der personenbezogenen Daten des Kunden hat für den Anbieter höchste Priorität. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten erfolgt unter Einhaltung der geltenden Datenschutzgesetze, insbesondere des Schweizer Datenschutzgesetzes (DSG) und ggf. weiterer anwendbarer Vorschriften (z. B. DSGVO, falls einschlägig).

8.2 Einzelheiten zum Umgang mit personenbezogenen Daten, Art, Zweck und Umfang der Datenerhebung sowie die Rechte des Kunden können in der separaten Datenschutzerklärung des Anbieters nachgelesen werden.

8.3 Der Kunde erklärt sich mit der Speicherung und Verarbeitung seiner Daten einverstanden, soweit dies zur Vertragsdurchführung erforderlich ist.

8.4 Anonymisierte Daten werden vom Anbieter für Auswertungs- und Benchmarkzwecke verwendet.

9 Laufzeit und Kündigung

9.1 Die Vertragslaufzeit beginnt mit Vertragsschluss und läuft zunächst für die vereinbarte Mindestlaufzeit.

9.2 Nach Ablauf der Mindestlaufzeit verlängert sich der Vertrag automatisch um die vereinbarte Verlängerungsperiode, sofern er nicht mit der vertraglich vorgesehenen Frist gekündigt wird.

9.3 Eine ausserordentliche Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Wichtige Gründe liegen insbesondere bei schwerwiegenden Vertragsverletzungen oder wiederholtem Zahlungsverzug vor.

9.4 Im Falle einer Vertragsbeendigung stellt der Anbieter dem Kunden dessen Daten in einem gängigen

Format zum Download bereit. Der Kunde ist verpflichtet, diese Daten vor Vertragsende eigenverantwortlich zu sichern.

10 Geheimhaltung

10.1 Beide Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit erlangten vertraulichen Informationen, Geschäftsgeheimnisse und Dokumente nur für die vertraglich vereinbarten Zwecke zu verwenden und Dritten nicht zugänglich zu machen.

10.2 Diese Geheimhaltungspflicht bleibt auch über das Vertragsende hinaus bestehen.

11 Sonstige Bestimmungen

11.1 Änderungen und Ergänzungen des Vertrages oder dieser AGB bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

11.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt eine Regelung, welche dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

11.3 Der Anbieter ist berechtigt, Rechte und Pflichten aus dem Vertrag auf Dritte zu übertragen, sofern hierdurch die berechtigten Interessen des Kunden nicht unzumutbar beeinträchtigt werden.

12 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

12.1 Auf diese AGB und alle Verträge zwischen dem Anbieter und dem Kunden findet schweizerisches Recht Anwendung.

12.2 Ausschliesslicher Gerichtsstand ist der Sitz des Anbieters in der Schweiz, sofern nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen einen anderen Gerichtsstand vorschreiben.